

## Sternfahrt 4: Gen Westen nach Westerstede

**Strecke:** Rastede – Wiefelstede –  
Linswege – Westerstede – Garnholt -  
Gristede – Bokelerburg – Rastede

Fahrtstrecke: rund 56 km

**KURZBESCHREIBUNG:** Eine traumhafte Radtour durch die Schönheiten des Ammerlands erwartet Sie! Zahlreiche typische Bauernhäuser, wunderschöne und zur Blütezeit magisch duftende Rhododendren sowie die weit verbreiteten Baumschulen werden Sie auf idyllischen Radwegen durch Wald und Flur den ganzen Tag über begleiten. Die zwei größten Rhododendrenparks Ammerlands in Linswege und Gristede werden unvergessliche Highlights dieses Ausflugs sein. In Wiefelstede und Westerstede haben sie unzählige Gelegenheiten, kulturelle, heimatgeschichtliche oder gastronomische Angebote je nach individuellem Geschmack wahrzunehmen. So erwartet Sie beispielsweise die älteste Kirche Ammerlands in Wiefelstede oder zahlreiche Geschäfte in der Fußgängerzone in Westerstede. Doch auch auf der übrigen Wegstrecke sind kultur-historische Höhepunkte verstreut, z.B. eine ehemalige Ringwallanlage aus dem Mittelalter, die Bokeler Burg. Sie werden das Ammerland und seine gastfreundlichen Menschen von Ihrer besten Seite erleben.

### km Wegbeschreibung

- 0 Beginnen soll diese Sternfahrt ins Ammerland an der Tourist-Information **Rastede**, *Oldenburger Str. 271*. Von hier aus halten wir uns links, radeln über die Ampelkreuzung auf den Radweg linker Seite in die *Wilhelmshavener Straße*.
- 3,0 Wir zweigen links in die *Wemkenstraße* ab, den Golfplatz zur rechten Seite liegend und überqueren die Autobahn 29. Wir erreichen die Ortschaft Wemkendorf.
- 4,3 Wir folgen geradeaus dem Weg *Nordpol*.
- 5,0 **Gastronomie:** Gaststätte „Wemkendorfer Krug“ Mo–So 10-12 Uhr u. ab 15 Uhr, Di Ruhetag, Tel.: 0 44 02-66 15  
Rechts abbiegen in den *Heidhörn* (Wallheckenroute).
- 6,2 Weiter geht es ein kurzes Stück links auf die *Kortebrügger Straße* auf den Radweg. Nach knapp 100 m biegen wir links in den *Olekamp* ein (überdachter Rastplatz), welchem wir in den Ort **Wiefelstede** folgen.
- 6,9 An der nächsten Gabelung links weiter dem *Olekamp* folgen. Wir halten uns geradeaus auf der *Mühlenstraße* (Wallheckenroute).
- 7,6 Über die *Hauptstraße* gelangen wir in die *Kirchstraße*.

Am Wegesrand sehen Sie **Wallhecken**, hier allerdings in naturbelassenem Zustand. Näheres über die Wallhecken findet sich in der Wegbeschreibung der Tour 1

### Wiefelstede

- **St. Johanneskirche** gegründet 1057; älteste Kirche des Ammerlandes, romanische, später mehrfach erweiterte Saalkirche; Findlingsbau, geschnitzter Flügelaltar aus dem 16.Jh. nach Kupferstichpassion Albrecht Dürers; Barockorgel von Christian von 1730/31, separater Glockenturm (Einsturzgefahr bei Glockenläuten wegen des sandigen Untergrunds)
- **Bäckereimuseum** mit intaktem Steinofen, alten Backgeräten und –werkzeugen; Infos bei Ingo Zimmermann, Am Esch 31a (100 m links), Tel.: 0 44 02-63 98; geöffnet auf Anmeldung.

- **Heimatmuseum Wiefelstede**, wechselnde Ausstellungen aus den Bereichen Kunst, Kultur und Regionalgeschichte; Handpapiermacherei im Backhaus auf dem Museumshof sowie Stoffdruck; geöffnet Sa 16–18 Uhr, So 14:30–18 Uhr und nach Vereinbarung; Hauptstraße 11 (ca. 200 m rechts), „Haus von Wedel“, Tel.: 0 44 58-6 28

### Gastronomie:

- Renken's Bauerdiele, Amselstr. 1; ab 20.4. bis Okt. ab 12 Uhr, Mo Ruhetag, November bis April wochentags ab 17:30 Uhr, So u. feiertags ab 12 Uhr; Tel.: 0 44 02-96 0 67 0
- Rabes Gasthof, Hauptstr.28, 11:30–13:30 Uhr u. ab 16 Uhr; Tel.: 0 44 02-63 50
- Hörner Kroog, Gristeder Str. 11, 1.5.-14.9. 12–14:30 Uhr u. ab 18 Uhr, 15.9.–30.4. ab 17:30 Uhr, So u. feiertags ab 12 Uhr; Tel.: 0 44 02-96 18 28

🚲 Zweirad Piesche, Hauptstr. 4, Tel.: 0 44 02-6 00 24

- 8,1 Am Ende der *Kirchstraße* führt uns der Routenverlauf rechts in den *Kleiberg* (geradeaus Tourist-Information Wiefelstede, Mo-Fr 9-12 Uhr), wir folgen weiterhin der Wallhecken-Route. Die Straße führt uns in die Hollener Straße. Entlang des Weges stehen zahlreiche, teilweise sehr alte **Rhododendren**. Diese Pflanze wird uns fast auf der gesamten Route über begleiten. Zur Blütezeit im Mai und Juni wird ein unvergleichlicher schöner Duft in der Luft liegen!
- 10,2 Die Ortschaft Hollen wird erreicht, der Weg führt durch eine wunderschöne Birkenallee.
- 11,0 Schräg rechts haltend schwenken wir in den *Feldweg* ein, hier weiter geradeaus halten, jetzt der Wallheckenroute folgen. Nach etwa 800 m erreichen wir Dringenburg. Wir halten uns rechts, folgen weiter dem Straßen-verlauf. Dann geht es nach links auf
- 12,7 den *Otterbäkenweg*.
- 13,5 Am Ende links abbiegen auf den *Bramkampsweg*, der in den Garnholterdamm übergeht.
- 14,0 Wir erreichen Garnholt, erneut führt die Route durch eine idyllische Alleenstraße,

- auf der linken Seite ist eine von zahlreichen Baumschulen des Ammerlands zu sehen.
- 15,5 Linker Hand entdecken wir eine großzügige **Schutzhütte** mit Radler- und Gastronomietipps.
- 15,9 Dann rechts abbiegen auf den *Boßeldamm* Richtung Petersfeld.

Hier sehen Sie eine ideale Strecke für den friesischen-oldenburgischen Nationalsport: das **Boßeln**. Hierbei handelt es sich um eine Mannschaftssportart, bei der zwei Teams gegeneinander antreten und versuchen, eine Holzkugel oder eine Gummikugel mit Eisenkern so weit wie möglich entlang der Straße zu rollen. Wer am Ende die wenigsten Würfe für die Strecke benötigt hat, gewinnt. Diesen Sport (es gibt auch offizielle Europameisterschaften) betreiben auch viele private Gruppen traditionell zur Winterzeit in Zusammenhang mit einem anschließenden Grünkohlessen.

- 17,0 Nachdem wir Petersfeld erreicht haben, bietet eine **Sitzgruppe** zur linken Seite nach ca. 500 m Gelegenheit für eine Verschnaufpause.
- 17,9 Nach links biegen wir auf den Radweg rechts entlang der *Alpenrosenstraße*.

Nach etwa 1 km liegt links des Weges der **Rhododendren-Waldpark Linswege-Petersfeld**. Der mit 70 ha größte Rhododendrenpark Deutschlands beherbergt tausende wunderschöne Rhododendren. Der Reichtum und die Schönheit der Rhododendren-Blüten selbst, hinterlassen bleibende Eindrücke bei den Gästen - jährlich über 40.000 - während der Blütezeit im Frühjahr. Neu ist auch die Fläche einer großen, neu gestalteten und komplett beschilderten Schaugartenanlage mit einem sehr umfassenden Sortiment. Diese Anlage wird laufend erweitert. Ein ca. 2,5 km langer Rundweg, sowie viele kleine Wege und Pfade mit einer Gesamtlänge von ca. 10 km ermöglichen ein stundenlanges Wandern.

**Gastronomie:** Für das leibliche Wohl steht eine Cafeteria mit 200 Sitzplätzen zur Verfügung.

- Durch den Ort **Linswege** geht es weiter, links, dann
- 21,4 abbiegen in den *Mühlenbrink*, der in eine Klinkerstraße übergeht. Nach 200 m links

- halten auf die *Waldstraße*. Die Straße führt durch ein schattenspendendes Waldgebiet.
- 22,8 wir biegen nach rechts ab auf eine asphaltierte Straße, den *Nesterhorn*. Auf einem wunderschönen Waldweg wird **Hüllstede** erreicht.
- 23,8 Wir befinden uns weiterhin auf der Straße *Am Nesterhorn* und halten uns rechts. An einer Baumschule vorbei geht es durch eine Allee weiter.
- 25,4 Wir überqueren die *Langerbrügger* in die *Süderstraße* (Schutzhäuschen).
- 25,9 Wir erreichen **Westerstede**, nach der Autobahn biegen wir links ab in *Am Hanjebusch*.
- 26,9 Diesem folgen wir weiter, überqueren die *Ammerlandallee*, folgen dem Knick rechts und nach 400 m links in den *Kirchenweg*, von wo aus die Innenstadt erreicht wird.

#### Westerstede

- völlig restauriert, stellt sich die **Sankt Petri-Kirche (1123)** in "neuem" Glanz dar (Turm, got. Kruzifix, Schnitzaltar, Orgel, Altarrelief, Fikensolter Stuhl, Grabplatte, Wandmalerei)
- die liebevoll gestaltete **Fußgängerzone** lädt zum Shoppen und Verweilen ein
- Panoramablick vom 32 m hohen **Wasserturm** im Turmcafé
- Reichhaltiges **Veranstaltungsangebot** (aktuelles Programm unter [www.westerstede.de](http://www.westerstede.de) oder Tel.: 0 44 88-1 94 33)

🚲 Fahrradgeschäft „Radgeber“, Kirchenstr. 13, Tel.: 0 44 88-7 77 27

Geradeaus an der St. Petri-Kirche vorbei erreichen Sie die **Touristik Westerstede e.V.**, Am Markt 2, Tel.: 0 44 88-1 94 33

Die Rundroute führt uns links in die *Bahnhofsstraße* weiter.

- 28,2 Am Ende links abbiegen, die Bahngleise überqueren in die *Oldenburger Straße*.

**Abstecher-Tipp:** statt links in die Süderstraße noch ca. 400 m geradeaus erreichen wir den **Erdbeerhof Warband** mit Hofverkauf. Hier gibt es Erdbeeren zum Selberpflücken sowie Obst und Gemüse direkt vom Erzeuger. Tel.: 0 44 88-7 33 10

- 28,6 Die Route führt uns links in die *Süderstraße* und nach 100 m rechts in den *Heidkampsweg*. Hier findet ein automatischer Übergang in den *Gießelhorster Kirchweg* statt, wir radeln weiter geradeaus in den Schotterweg (nur für Radfahrer und Fußgänger).
- 29,6 Hier erleben wir das zur Landesgartenschau 2002 entworfene Landschaftsfenster „Rhododendren“.
- 30,7 Vom Schotterweg geht es geradeaus auf *Langer Weg* und nach wenigen Metern folgen wir diesem weiter nach links.
- 31,5 Weiter geht es links in die *Stellhorne Straße*, nach ca. 700 m überqueren wir die *Langebrügger Straße* und überqueren die Autobahn 28. Zur linken Seite findet sich eine Sitzgelegenheit. Über die Ortschaften Stellhorn und Garnholt folgen wir der *Raschstraße* und später der *Garnholter Straße* in einer Linkskurve.
- 35,3 Jetzt erfolgt ein Schwenk nach rechts auf die *August-Lauw-Straße* Richtung Hellemoor. Wir gelangen erneut auf eine geklinkerte Straße (*Fuhrmannweg*) und befinden uns in typischer **Ammerländer Parklandschaft** mit Rhododendren und Bauernhäusern.
- 38,7 Am Ende biegen wir links ab in den *Grenzweg*.
- 39,5 Die nächste Möglichkeit führt uns rechts in den Wald auf einen unbefestigten Weg (gegenüber dem *Schäferweg* direkt vor Wiefelstedermoor), dann unbedingt geradeaus halten! Nicht rechts dem Wegverlauf folgen! Nach kurzem Rechtsschwenk gleich wieder links weiter.
- 40,4 Aus dem Wald kommend biegen wir nach rechts auf den *Langenwurth* (gepflastert).
- 41,5 Links biegen wir in den Waldweg ein (unbefestigt) (Wallheckenroute).
- 42,6 Bei der Hauptstraße angekommen geht es rechts weiter auf dem Radweg. Nach wenigen Metern liegt links der Eingang zum **Rhododendronpark Gristede**. Oder Sie machen einen Abstecher und fahren geradeaus zu **Gut Horn**. Durch den Park können wir dem breiten Weg geradeaus dem Wegverlauf folgend

(später rechts am umzäunten Baumschulgelände vorbei) weiterfahren. Die Route verläuft auf der anderen Seite des Parks weiter. Oder wir schieben das Rad durch die sehenswerten Parkanlagen.

**Rhododendron-Park Gristede:** Hier begannen die Gebrüder Bruns in den 50er Jahren eine systematische Sammlung farbenfroher Alpenrosen und Freiland-Azaleen – heute können bereits mehr als 800 verschiedene Sorten bestaunt werden. Bereichert worden ist die Sammlung durch zahlreiche japanische Ahorn-, Zaubernuss- und Magnolienarten sowie durch einen malerischen Teich im Schatten chinesischer Mammutbäume. Bruns' Pflanzen stehen übrigens beispielsweise vor dem Berliner Reichstag, Schloss Bellevue oder Schloss Versailles bei Paris. Ganzjährig geöffnet bei freiem Eintritt, [www.brunns.de](http://www.brunns.de)

**Abstecher-Tipp:** Wenn Sie ca. 1,5 km weiter der Hauptstraße folgen, über die *Zwischenahner Straße*, liegt rechter Hand das **Gut Horn**. Es ist eines der ältesten Güter der Region, der geschichtliche Hintergrund reicht bis in das 12. Jh. zurück, als an dieser Stelle noch eine Ministerialenburg stand. Hier locken heute ein Café, Ausstellungen, Veranstaltungen sowie ein Pflanzenmarkt. Geöffnet 15.4.-30.9. 11-18 Uhr, 1.10.-14.4. 14-18 Uhr, Tel.: 0 44 03-85 15

- 43,7 Lassen wir den Park liegen, so folgen wir dem Radweg und biegen dann nach links auf den *Dingsfelder Weg*. Durchfahren wir den Park, so folgen wir auf der anderen Seite ebenfalls dem *Dingsfelder Weg* nach links. Hier bewundern wir die durchaus beachtlichen Ausmaße des **Brunspflanzen-Logistik** und erahnen, welch bedeutsamer Arbeitgeber hierzulande das Baumschulwesen darstellt. Die Route geht in ein unbefestigtes Teilstück über, ab Dingsfelde wieder asphaltiert.
- 49,1 Am Ende biegen wir rechts ab auf den Radweg, doch diesen verlassen wir nach wenigen Metern und biegen gleich wieder links ab in die *Rasteder Straße*.
- 49,9 In Nuttel geht es rechts in den *Nutteler Weg*.
- 50,9 Am Ende des Teilstücks links abbiegen. Wieder links abbiegend (nach ca. 400 m)

folgen wir dem *Worther Weg* (Wallheckenroute). Auf der linken Seite ist ein **Rastplatz**.

Rechts befand sich einst die **Bokeler Burg** (Infotafeln), eine Doppelingwallanlage vermutlich aus dem 9. Jh.. Sie stellt das älteste Kulturdenkmal des Ammerlandes dar und ist eine der alten Erdbefestigungen am "Friesischen Heerweg". Es hat sich anfangs um eine Fluchtburg gehandelt, die im 9. und 10. Jh. sporadisch genutzt wurde. Im Mittelalter diente der Schutz- und Versammlungsplatz auch zur Abhaltung von Gerichten, zunächst für den gesamten Ammergau, später für die Vogtei Rastede-Wiefelstede. Dort wurde das ammersche Recht ausgehandelt und gesprochen, das noch bis ins 17. Jh. eigens für die Ammerländer galt und von den Oldenburger Grafen bestätigt wurde.

- 52,8 Rechts haltend schwenken wir auf die auf die *Metjendorfer Straße*.
- 53,1 Die Sternroute führt uns dann links auf die *Domsheide*, wo wir uns weiter links halten und nach ca. 500 m auf die *Leuchtenburger Straße* kommen, welche über die Autobahn 29 führt und ab dort *Voßbarg* heißt. Wir erreichen den Ausgangsort **Rastede**.
- 54,9 Am Ende rechts in die *Schlossstrasse*, die direkt auf das **Schloss** zuführt. Am Ende der Straße befindet sich das **Palais** zur rechten Seite.

An dieser Stelle würde sich noch ein Besuch des **Palais** mit seinem reichhaltigen kulturellen Fundus, des preisgekürten **Palaisgartens** oder ein Abstecher in den **Schlosspark** als krönenden Abschluß anbieten. Nähere Infos darüber in der Wegbeschreibung zur Tour 2, Seite ??.

- 56,3 Oder wir radeln direkt links in die *Oldenburger Straße* zur **Tourist-Information Rastede** zurück und sind wieder am Ausgangspunkt angekommen.